

Datenschutzinformationen

Informationen zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Bewerberdaten im Rahmen von Online-Bewerberverfahren nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Beschäftigung in unserem Unternehmen. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung möchten wir, die Stadtwerke Saarlouis GmbH (nachfolgend bezeichnet als SW SLS), Sie insbesondere über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Online-Bewerbung sowie über Ihre Rechte informieren.

Die datenschutzrechtlichen Informationen gelten auch für Bewerbungen, welche Sie uns ohne Bezug auf eine konkret ausgeschriebene Stelle (Initiativbewerbung) übersenden. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

I. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist:

Stadtwerke Saarlouis GmbH
Holtzendorffer Straße 12
66740 Saarlouis
Telefon: +49 6831 9596-333

II. Kontaktdata unserer Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte unter:

Frau Iris Schröder
Assessment Safety Consulting GmbH
Ulmenstraße 8
66740 Saarlouis
E-Mail: datenschutz@swsls.de
Telefon: +49 6831 1658-181

III. Informationen über die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

1. Allgemeine Informationen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten der Besucher (m/w/d) unseres Bewerberportals grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website, unserer Inhalte und Leistungen sowie des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden nur erhoben, gespeichert oder verwendet, soweit ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand gegeben ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten oder die Erteilung einer Einwilligung ist dabei grundsätzlich freiwillig. Es hat für Sie grundsätzlich keinerlei negative Auswirkungen, wenn Sie keine Einwilligung erteilen oder uns keine personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen. Nutzerprofile werden von uns grundsätzlich nicht erstellt.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über natürliche Personen, die Rückschlüsse auf ihre persönlichen, wirtschaftlichen oder tatsächlichen Verhältnisse zulassen. Dies sind z. B. Name, Vorname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort. Daneben gehören hierzu auch Kommunikationsdaten wie Telefonnummer, Fax oder E-Mail-Adresse. Soweit wir personenbezogene Daten erheben, verarbeiten oder nutzen, beachten wir hierbei die anwendbaren gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie das Telekommunikation-Digitale-Dienstes-Datenschutz-Gesetz (TDDG).

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann.

Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Für den Betrieb des Bewerberportals setzen wir technische Dienstleister im Wege der Auftragsverarbeitung unter Einhaltung der Vorgaben des Art. 28 DSGVO ein.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form (z.B. „Bewerber“) verwendet. Es sind stets Personen männlichen/weiblichen/diversen Geschlechts gleichermaßen gemeint. Folgende Datenerhebungen und Datenverarbeitungen werden im Zusammenhang mit der Nutzung unseres Bewerberportals im Einzelnen vorgenommen:

2. Bereitstellung des Bewerberportals und Erstellung von Logfiles

2.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf der Website werden vom System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners erfasst, welche für uns technisch erforderlich sind, um die Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten.

Folgende Daten und Informationen werden hierbei vom Nutzer des Bewerberportals erhoben:

- Domain-Name
- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Request-Zeile
- Zugriffsstatus/http-Statuscode
- Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Websites, die vom System des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden
- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware
- Internet-Service-Provider des Nutzers

2.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Erreichung des nachfolgend geschilderten Zwecks zu gewährleisten.

2.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Speicherung der Logfiles erfolgt zur Erhaltung der Kompatibilität der Website für möglichst alle Besucher und zur Missbrauchsbekämpfung und Störungsbeseitigung. Hierfür ist es notwendig, die technischen Daten des abrufenden Rechners zu loggen, um so frühzeitig auf Darstellungsfehler, Angriffe auf unsere IT-Systeme und/oder Fehler der Funktionalität unserer Internetseite reagieren zu können. Zudem dienen die Daten zur Optimierung der Website und zur generellen Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch den Hoster ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

2.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Die IP-Adressen der Besucher werden darüber hinaus zur Erkennung und Abwehr von Angriffen grundsätzlich sieben Tage gespeichert.

3. Verwendung von Cookies

3.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf dieser Website werden sog. Cookies verwendet. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Cookies können Daten enthalten, die eine Wiedererkennung des genutzten Geräts möglich machen. Teilweise enthalten Cookies aber auch lediglich Informationen zu bestimmten Einstellungen, die nicht personenbezogen sind. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Man unterscheidet zwischen Session-Cookies, die wieder gelöscht werden, sobald Sie ihren Browser schließen und permanenten Cookies, die über die einzelne Sitzung hinaus gespeichert werden.

Im Zusammenhang mit dem Bewerberportal werden Session-Cookies genutzt. Hierbei handelt es sich um technisch notwendige Cookies, welche unbedingt für die Erbringung des Dienstes notwendig sind.

3.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Session-Cookies ist § 25 Abs. 2 TDDDG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Verarbeitung technisch notwendiger Cookies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert. So wird der Umgang mit Cookies für Sie transparent. Bitte beachten Sie aber, dass einige Dienste ohne Cookies technisch nur eingeschränkt ausgeführt werden können.

3.3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir setzen Session-Cookies ein, um Ihren Rechner während eines Besuchs auf unseren Webseiten zu identifizieren und das Ende Ihres Besuchs feststellen zu können. Um den vollen Funktionsumfang unseres Internetauftritts zu nutzen, ist es aus technischen Gründen erforderlich, die Session Cookies zuzulassen.

3.4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Session Cookies werden gelöscht, sobald Sie die Website verlassen oder Ihre Browsersitzung beenden. Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unseren Hoster übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Subdomain deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Webseite vollständig genutzt werden.

4. Bewerberformular

4.1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserem Bewerberportal bieten wir Ihnen an, Ihre Bewerbungsunterlagen auf elektronischem Wege über das Online-Bewerberformular direkt an uns zu übersenden. Nehmen Sie diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Hierbei kann es sich unter anderem um die folgenden Daten handeln:

- Stammdaten: Anrede, Titel, Vorname, Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum
- Kontaktarten: E-Mail-Adresse, Telefon, Mobil
- Schule, Ausbildung, Beruf: (voraussichtlicher) höchster Schulabschluss, Studienabschluss, Studium (Bezeichnung ggf. mit Fachrichtung), abgeschlossene Berufsausbildung, Berufsausbildung

(Bezeichnung), aktuelle berufliche Situation, letzter / aktueller Arbeitgeber, Berufserfahrung (kurze Auflistung), sonstige Kenntnisse, frühester Arbeitsbeginn

- Sonstiges: Informationen darüber, wie man auf die Stellenausschreibung aufmerksam geworden ist, Gehaltswunsch in Euro (Brutto/Monat), Informationen zu Führerschein und Führerscheinklasse
- Anlagen: Anschreiben, Lebenslauf, ggf. weitere Anlagen (Schulzeugnisse, Arbeitszeugnisse, Zertifikate, Qualifikationsnachweise)
- Informationen auf welche Stelle die Bewerbung erfolgt
- Angaben ob Initiativ- bzw. Online-Bewerbung auf ausgeschriebene Stelle
- Informationen im Zusammenhang mit einer schriftlichen/telefonischen Kontaktaufnahme nach Eingang Ihrer Bewerbung in unserem Hause oder im Zusammenhang mit der Einladung zum Vorstellungsgespräch sowie ggf. Informationen zum Inhalt des Vorstellungsgesprächs

Die Pflichtfelder, deren Inhalt wir benötigen, um Ihre Bewerbung umfassend im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bearbeiten zu können, sind auf der Bewerberplattform gekennzeichnet.

Weiterhin verarbeiten wir Daten, welche sich aus den Dateien, welche Sie über das Bewerberportal hochgeladen haben sowie Daten, welche Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf sonstigem Wege (z. B. mündlich, telefonisch) zur Verfügung gestellt haben. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir ggf. auch die folgenden Daten, welche wir von Ihnen direkt erhalten:

- Weitere Daten zur Person (u.a. Angaben zum Familienstand, Staatsangehörigkeit, Anzahl der Kinder, usw.)
- Bewerbungsfoto
- Angaben zur Schulausbildung, Ausbildung und Studium
- Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Weiterbildung
- Sonstige Informationen, die sich aus Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Schriftverkehr, telefonischen oder mündlichen Angaben ergeben (z. B. Fremdsprachenkenntnisse, IT-Kenntnisse, Soft Skills)
- Informationen im Zusammenhang mit einer schriftlichen/telefonischen Kontaktaufnahme nach Eingang Ihrer Bewerbung in unserem Hause oder im Zusammenhang mit der Einladung zum Vorstellungsgespräch sowie ggf. Informationen zum Inhalt des Vorstellungsgesprächs

Besondere Kategorien personenbezogener Daten innerhalb Ihrer Bewerbungsdaten können sein:

- Religionszugehörigkeit
- Schwerbehinderteneigenschaft

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem Ihre IP-Adresse sowie Datum und Uhrzeit des Absendens des Bewerberformulars gespeichert.

Auch können weitere Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln, von uns verarbeitet werden, wenn dies im Hinblick auf den oben genannten Zweck erfolgt und die Verarbeitung auf eine der oben genannten Rechtsgrundlagen gestützt werden kann. Hinsichtlich der von Ihnen freiwillig übermittelten besonderen personenbezogenen Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO weisen wir darauf hin, dass nur dann solche Daten von uns verarbeitet werden, wenn dies aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung geboten ist.

4.2. Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. (siehe unter „Ihre Rechte“ dieser Datenschutzinformation).

Soweit Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbungsunterlagen freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO zukommen lassen, verarbeiten wir diese Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nur, wenn dies der Anbahnung/Begründung eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses dient. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG. Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten beruht ansonsten auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten erforderlich ist.

4.3. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden spätestens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

Kommt es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.

IV. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Dabei handelt es sich nur um diejenigen Personen, die über die Einstellung entscheiden. Hierzu gehören die Geschäftsführung, Bereichsleiter, Personalabteilung sowie der Betriebsrat.

Weiterhin könnten von uns im Hinblick auf den Betrieb des Bewerberportals eingesetzte und im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO) im Zusammenhang mit den oben genannten Zwecken Daten verarbeiten. Diesbezüglich ist darauf hinzuweisen, dass in diesem Falle mit den jeweiligen Dienstleistern entsprechende Auftragsverarbeitungs-verträge nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen werden, wonach diese vertraglich verpflichtet werden, die personenbezogenen Daten nach den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften zu behandeln.

Die Firma BITE GmbH (Magirus-Deutz-Str. 12, 89077 Ulm, Tel.: 0731/14 11 50-0, E-Mail: datenschutz@b-ite.de) ist mit der Anwendung der Bewerbungsmanagementsoftware befasst.

Des Weiteren stellen wir ggf. den Behörden (z. B. Bundesagentur für Arbeit) Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflichten erforderlich ist.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihrer Einwilligung vorliegt.

V. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht und ist auch nicht beabsichtigt.

VI. Ihre Rechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als Betroffener im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die folgenden Rechte:

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, über eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Weiterhin können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Das Recht aus Art. 18 DSGVO steht Ihnen auch zu, wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

5. Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO)

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder Sie können die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

7. Recht zum Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufzubewahren müssen.

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen wollen, können Sie sich gerne per E-Mail (personalbetreuung@swsls.de) oder per Post (Stadtwerke Saarlouis GmbH, Personalbetreuung, Holtzendorffer Straße 12, 66740 Saarlouis) an uns wenden.

VII. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Soweit die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Ihren Widerspruch können Sie jeweils per E-Mail (mitarbeiterService@swsls.de) oder per Post (Stadtwerke Saarlouis GmbH, Mitarbeiterservice, Holtzendorffer Straße 12, 66740 Saarlouis) an uns übersenden.

VIII. Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Weiterhin steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für die SWSLS zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 681 94781-0
Fax: +49 681 94781-29

Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

IX. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personen-

bezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

X. Automatisierte Entscheidungsfindung

Unsere Entscheidungsfindung im Rahmen des Bewerbungsprozesses beruht nicht auf einer automatisierten Verarbeitung gem. Art. 22 DSGVO. Ihre Daten werden nicht zu einer Profilbildung (Profiling) eingesetzt. Unter Profiling versteht man jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte zu analysieren oder vorherzusagen.

XI. Kinder

Kinder sollten ohne Zustimmung Ihrer Eltern oder der Aufsichtsperson keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln. Die SWSLS legt allen Eltern und Aufsichtspersonen nahe, ihre Kinder in den sicheren und verantwortungsbewussten Umgang mit personenbezogenen Daten im Internet einzuweisen. Die SWSLS wird jedenfalls nicht wissentlich personenbezogene Daten von Kindern sammeln oder in irgendeiner Weise verwenden oder Dritten gegenüber unberechtigt offenlegen.

Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die jeweils aktuelle Version ist auf unserem Internetauftritt verfügbar. Bitte suchen Sie unseren Internetauftritt regelmäßig auf und informieren Sie sich über die jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen.

Stand: September 2025